

Antrag Nr. 21-F-22-0030

CDU, FDP

Betreff:

Änderungen im Wirtschaftsplan - ESWE Verkehr
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 25.11.2021 -

Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

- 1) Das Projekt DIGI-S wird bis auf weiteres ausgesetzt.
- 2) Die im Entwurf des Wirtschaftsplans vorgesehenen Mittel für das nicht eingeführte 365-Euro-Ticket werden zu Teilen für die Finanzierung der Tangentiallinie für den Wiesbadener Osten und i.H.v. bis zu 500.000 Euro für notwendige Sanierungen der Nerobergbahn verwendet. Der Magistrat wird beauftragt, vor Betriebsaufnahme der Tangentiallinie den städtischen Gremien eine genaue Kostenaufstellung vorzulegen. Die übrigbleibenden Mittel werden vom erweiterten Verkehrszuschuss abgezogen.
- 3) Zum Fahrradverleihsystem ESWE meinRad legt der Magistrat bis zum Oktober 2022 eine Bilanz des Bikesharing-Angebots vor. Dies soll insbesondere beinhalten:
 - a. die bisher investierten Mittel
 - b. den Kostendeckungsgrad des Angebots und seine Entwicklung seit Einführung
 - c. die Auswirkungen des neu-eingeführten Tarifsystems auf Wirtschaftlichkeit und Nutzerzahlen
- 4) Der Magistrat wird beauftragt, bis Oktober 2022 eine entscheidungsreife Vorlage zur Vergabe des Fahrradverleihsystems an einen privaten Anbieter vorzubereiten und dabei auch die Erfahrungen von Freiburg im Breisgau und anderen Städte, die ihre Bikesharing-Systeme über Zuschussverträge an private Anbieter betreiben, einzubeziehen.
- 5) Nach Vorlage der Analyse und der Prüfung der Vergabe an einen privaten Anbieter entscheidet die Stadtverordnetenversammlung bis zum Jahresende 2022 über die Fortführung des Angebots durch ESWE Verkehr und bezieht dabei insbesondere die jährlich entstehenden Kosten und die Nutzerfreundlichkeit in die Entscheidung mit ein.

Wiesbaden, 26.11.2021

Christian Diers
Fraktionsvorsitzender

Daniela Georgi
Fraktionsvorsitzende

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin

Manuel Köhler
Finanzpolitischer Sprecher